

Christoph Mayer chm.

Das unsichtbare Lager

AUDIOWEG GUSEN



Ein Projekt über den Umgang mit Erinnerung und das Leben auf dem Areal der ehemaligen Konzentrationslager Gusen I und II (Oberösterreich)

Der *AUDIOWEG GUSEN* erforscht einen mittlerweile privaten Raum, der trotz 60-jähriger Vergessenskultur nicht dem öffentlichen Interesse entzogen werden konnte. Er sucht das verborgene Gedächtnis einer Gegend, in der sich während der NS-Diktatur die Konzentrationslager Gusen I und II befanden. Wer den *AUDIOWEG GUSEN* geht, wird von einer Stimme über Kopfhörer durch eine beschauliche Wohn- und Erholungslandschaft geführt, die vordergründig nichts von ihrer Vergangenheit erahnen lässt.

„Des is a wunderschöne Wohngegend wordn, a Ort in Oberösterreich. Aus, fertig samma!“
(ein heutiger Anwohner)

Man hört Originaltonaufnahmen mit persönlichen Sichtweisen von Überlebenden der Lager, Zeitzeugen aus der regionalen Bevölkerung sowie die Ansichten der heutigen Bewohner Gusens. Zu Wort kommen auch Wehrmachtssoldaten und ehemalige SS-Angehörige, die in den Lagern Gusen I und II tätig waren.

Ohne Stationen, Markierungen oder Pläne, nur mit einem i-Pod ausgerüstet wird man präzise durch die Wohnsiedlung bis hin zu einem unterirdischen Flugzeugwerk geführt.

„Auf dem Audioweg wandt der Boden unter unseren Füßen.“ (Aleida Assmann)

Während sich hinter den Mauern und Fassaden eine ganz andere Wirklichkeit öffnet, wird man selbst zum beobachteten Subjekt. Wo man anfänglich noch mit dem Finger auf die Bewohner Gusens zeigen möchte, verringert sich der Abstand zu den Sprechenden.

Es wird möglich, ein und denselben Ort aus völlig verschiedenen Perspektiven aufzunehmen und in Relation zu setzen zu sich selbst.

Dauer des *AUDIOWEGS*: 99 min

www.audioweg.gusen.org

Die Konzentrationslager Gusen

Obwohl das KZ-Gusen in seiner Bedeutung mit Lagern wie Buchenwald und Mauthausen vergleichbar ist, wurde es im öffentlichen Bewusstsein weitgehend ausgeblendet. Vermutlich ist Gusen der einzige NS-Konzentrationslagerkomplex dieser Dimension, dessen Areal nicht als öffentliche Gedenkstätte gewidmet wurde. Das Gelände und die baulichen Überreste werden heute von Unternehmen oder Privatpersonen genutzt.

Der *AUDIOWEG GUSEN* wird unterstützt von / is supported by:
Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus, Bundesministerium für Inneres, Land Oberösterreich, Gemeinde Langenstein, Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen, Gedenkdienstkomitee Gusen, Kulturverein Tribüne u.a.